

HINTERGRUND

Neue Aufgaben in der Pflege

Gastarbeiter von früher sind heute oft pflegebedürftige Mitbürger – eine Herausforderung für Ärzte und Pfleger. **2**

Enuresis-Therapie braucht Geduld

Mit konsequenter Therapie und Geduld gelingt es, die Rezidivrate unter fünf Prozent zu halten. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Streit um Psycho-Honorare

Der Länderausschuß errechnet Praxis-kosten – die Therapeuten sprechen von Mißachtung der BSG-Urteile. **2/7**

MEDIZIN

Hilfe bei primär fokaler Epilepsie

Bei Betroffenen kann Pregabalin zusätzlich zur bisherigen Medikation die Anfallshäufigkeit mehr als halbieren. **16**

WIRTSCHAFT

Konkurrenz hilft nicht weiter



Ohne Kooperationen kommen niedergelassene Vertragsärzte nicht voran, meint Steuerberater Dirk Lehmann. **18**

GESELLSCHAFT

„Rhythmus ist Leben“

15 000 Bürger besuchten in diesem Jahr die Weleda-Tage, die unter dem Motto „Rhythmus ist Leben“ standen. **23**

ÄRZTE+ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60
Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77 Fax: (0 61 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: **Internet:** mail: info@aerztezeitung.de
Fax: **www.aerztezeitung.de**
Internet: www.arztonline

ZsB
2609/X
ZB MED

...ung – dazu gehört auch die Hilfe zur
versorgung – maximal 20 000 Euro
(Verheiratete: 40 000 Euro) im Jahr
beim Finanzamt als Sonderausgaben
geltend machen.

Wie der „WirtschaftsTip“, der
heute der „Ärzte Zeitung“ beiliegt,
analysiert, wird auf die nach-

Der neu gestaltete „WirtschaftsTip“:
Neue Informationen, neue Analysen.
Unter anderen zu den neuen Renten-
Regelungen.

gelagerte Besteuerung nicht von
heute auf morgen, sondern über

gegen mehr
men wird. V
gen sollten
Sparformen
Was kann
Nachteile z
infos bietet
„Wirtschafts

Boxenstop für die Gesundheitsvo

ratiopharm macht zum 30. Firmenjubiläum Prävention zum Erlebnis

ULM (brs). Die Bürger Ulms können jetzt als erste erleben, was sich der Generikahersteller ratiopharm zu seinem 30. Geburtstag ausgedacht und zusammen mit Partnern realisiert hat: Die Gesundheitsbox (siehe Foto rechts) soll mit 300 Quadratmetern Erlebnisfläche auf spannende und unterhaltsame Weise Lust machen auf Gesundheitsvorsorge und gesundes Leben. Check-ups, Vorträge und multimediale Inszenierungen klären über die großen Volkskrankheiten Diabetes, Asthma, Herz-Kreislauferkrankungen und Krebs auf. **Siehe auch Seite 4**



Seit vergangenem Wochenende ist vor dem Ulmer M
box geöffnet. 2005 kommt sie in andere deutsche Stä

Union ringt um Reform der

CDU bringt neue Variante ins Spiel / CSU bleibt beim Nein / Grün

BERLIN (HL). Im Streit um die Reform der Krankenkassenfinanzierung hat die CDU eine neue Variante entwickelt – und stößt damit ebenfalls auf Ablehnung der CSU.

Das jüngste Modell zur CDU-Gesundheitsprämie sieht so aus: Rentner und Bezieher kleiner Einkommen sollen einen Beitrag von 12,5 Prozent an die Krankenkasse

abführen, Gutverdiener pauschal 180 Euro. Auch diese Variante wird von der CSU abgelehnt. Sozialexperte Horst Seehofer am Sonntag im „Tagesspiegel“: „Bis jetzt haben wir gemeinsam noch nichts gefunden, was wir der Bevölkerung als großen Renner verkaufen können.“ Der CSU-Vorsitzende Edmund Stoiber forderte die Schwesterpartei auf, zu klären, wie der 40 Milliarden Euro umfassende

Solidarausgang
nanziert we
nerseits sch
rationenfon
daraus steig
gaben in e
schaft zu f
daß Bürger
dies aus Ste
Gleichwo
parteien an
ihren Parte